

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **87 (1980)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

noch zu realisieren. Da und dort müsste die Pflegekennzeichnung verbessert werden. Namentlich die bisweilige Angabe zu milder Pflegestufen, mit dem Zweck, allfällige Schadenersatzforderungen zu vermeiden, sei dem Konsumenten gegenüber unfair. Positiv äusserte sich der Redner auch über die Einführung einer noch nicht bestehenden geografischen Herkunftsbezeichnung. Wünschenswert wäre ferner eine internationale Normierung der Bekleidungsgrössen. Im weiteren würde der Sekretär der Stiftung für Konsumentenschutz eine Paritätische Vertretung der Anbieter von Bekleidung in der 1970 gegründeten Schadenerledigungsstelle Chemischreinigung begrüssen. Diese dient dazu, Streitigkeiten, bei der sich Konsumenten und Chemischreiner nicht zu einigen vermögen, zu schlichten.

Befriedigt äusserte sich Alfred Neukomm über die vom Nationalrat in der Juni-Session erzielte Einigung über Massnahmen, die den Weg zu einem weit wirksameren Schutz der Konsumenten wie z. B. durch obligatorische Deklarationen verschiedener Art ebnen sollen.

## Firmennachrichten

### Das «handlichste» Digital-Handtachometer aus der Schweiz

Leicht und bequem liegt es in der Hand, das neue Digital-Handtachometer DHZ 902 von JAQUET. Für die Konstruktion wurde die modernste verfügbare Technologie angewendet. Es war deshalb möglich, ein Minimum von Elektronik-Komponenten, den Impulsgeber und die kugelgelagerte Antriebswelle in einem gerippten, warmgepressten und schwarz eloxierten Aluminium-Gussgehäuse von nur 75 mm Durchmesser unterzubringen.

Das goldfarbene Zifferblatt hebt die kontrastreiche 5stellige LCD-Anzeige mit 8 mm grossen Ziffern und Nullenunterdrückung gut hervor, so dass die Ablesung des Messresultats leicht und sicher erfolgen kann.

Das Gerät erlaubt die präzise Messung von Drehzahl, Geschwindigkeit und Vorschub im Bereich von 50 bis 19999 U/min. mit einer Genauigkeit von  $\pm 1$  Digit (Geschwindigkeitsmessungen mit einer Messrolle mit 10 cm Umfang: Faktor 0,1 = m/min.). Die Speisung erfolgt durch 3 Silberoxyd-Batterien 1,5 V IEC SR 44 mit einer Betriebsdauer von etwa 150 Std. Die Bedienung ist einfach: Ein Ein/Aus-Schalter und ein Druckknopf für die Auslösung der Messung (Zyklus 1 Sekunde).  
Jaquet AG, 4009 Basel

### 60000. Mayer-Textilmaschine ausgeliefert

Die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, D-6053 Obertshausen, konnte im Mai 1980 ihre 60000. Textilmaschine ausliefern. Die Jubiläumsmaschine ist eine Elastik-Raschelmachine der neuen Generation vom Typ RSE 4 N 3 K in 330 cm = 130" Arbeitsbreite. Dieser Maschinentyp wird zum Herstellen von elastischen Mieder-, Bade- und Wäscheartikeln eingesetzt. Die Leistung beträgt maximal 1700 Reihen/min, sie liegt damit um ca. 20% höher als bei der bis-

herigen Ausführung. Diese hohe Leistung entspricht 53 m/h (entspannt), aus denen wiederum ca. 370 Miederhöschen gefertigt werden.

Die 60000 Maschine wurde an den grössten Hersteller von Elastikstoffen Südamerikas, die Firma Rosset in São Paulo/Brasilien, geliefert. Mit dieser Elastik-Raschelmachine verfügt das Unternehmen jetzt über die 180. Mayer-Textilmaschine — ein tatkräftiger Beweis für das hohe Mass an Verträgen, das einem Textilmaschinenhersteller entgegengebracht wird.

Die Zahl 60000 ist besonders bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass bisher weltweit insgesamt ca. 100000 Kettenwirkmaschinen hergestellt wurden, davon von dem Obertshausener Unternehmen ein massgeblicher Anteil.

Während der vergangenen Jahre wurde ein erheblicher Zuwachs in der Herstellung gewirkter Stoffe durch die Einführung des Schiebernadelsystems und durch die Verwendung von Maschinen grösserer Arbeitsbreiten erreicht. Infolge dessen führte der Austoss der Maschinen, die in dieser Periode geliefert wurden, zu einer Steigerung der Flächenleistung von 50% im Vergleich zu Maschinen, die 10 Jahre zuvor geliefert wurden.

Die bisher gebauten Mayer-Textilmaschinen sind in fast 90 Länder der Welt geliefert worden. Die wichtigsten Absatzmärkte sind vor allem das Inland, USA, England, Japan und Brasilien. Eingesetzt werden die Maschinen zu ca. 50% zum Herstellen von Bekleidung, ca. 40% für Heimtextilien und ca. 10% für technische Anwendungen.

## Splitter

### Frischer Wind an der EMPA

In der Abteilung Physik steht seit einiger Zeit ein neuer Windkanal, der vor allem für bekleidungsphysiologische Untersuchungen eingesetzt wird. Die Windbedingungen können in weiten Grenzen beliebig gewählt werden. So kann man Windgeschwindigkeiten von 0–35 m/s erzeugen. Die Temperatur lässt sich von  $-20^{\circ}\text{C}$  bis  $+50^{\circ}\text{C}$  und die relative Luftfeuchtigkeit von 35 bis 95% variieren. Diese Einrichtung bringt frischen Wind in die Prüfungen der Physik-Abteilung

### Indien

Die Petrofils Cooperative Ltd., Indien, hat mit der INVENTA AG, Zürich/Schweiz – eine Gesellschaft der Chemie Holding Ems AG – einen Vertrag für technische Unterstützung abgeschlossen.

Im Rahmen dieses Vertrages leistet die INVENTA Ingenieurarbeiten, stellt den Verfahrens-Know-how, leistet Produktionsunterstützung, übernimmt die Schulung des Personals, überwacht die Montage und Inbetriebnahme und liefert einen Teil der Ausrüstungen für eine Polyestergranulat-Anlage mit einer jährlichen Leistung von 8000 Tonnen.

Standort der Anlage ist Baroda.